

Bedienungs-Aufbau und Pflegeanleitung aufblasbare Dusche DD 05

Hinweis:

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung unbedingt sorgfältig vor dem ersten Einsatz der Dusche. Stellen Sie sicher dass nur eingewiesene Personen die Dusche benutzen.



Inhaltsverzeichnis:

1. Lieferumfang
2. Beschreibung der Dusche
3. Inbetriebnahme Anleitung
4. Betriebsmaßnahmen
5. Abbau, Falten und Wiederverpacken
6. Instandhaltung
7. Reparatur von Löchern und Rissen
8. Lagern der Dusche
9. Garantiebedingungen
10. Reparaturen außerhalb der Garantie
11. Entsorgung des Produkts

1. Lieferumfang

- Aufblasbare Dusche
- Transporttasche für Dusche
- Zubehörtasche für Dusche

- Grundausstattung der Dusche:
 - Aufblasbares Stützgerüst
 - Duschkabine
 - Boden der Dusche
 - Wasserverteilung
 - Sturmleinen und Besätze
 - 5 Sprühdüsen, 1 Handbrause, 1 Waschbürste
- Zubehörpaket bestehend aus:
 - Zubehörtasche
 - Erdnägeln
 - Hammer
 - Reparatursatz
- Bedienungsanleitung
- Zertifikat über die durchgeführten Druckprüfungen.

2. Kurzbeschreibung der Dekontaminationsdusche DD05

Die aufblasbare Dusche DD05 ist zur Reinigung und Dekontamination von Personen und Material konzipiert worden. Die für die Fertigung der Dusche eingesetzten hochwertigen Materialien garantieren Ihnen eine hohe Lebensdauer und viel Freude an diesem Produkt.

Temperaturbeständigkeit: standardmäßiger Einsatzbereich der Dusche liegt zwischen 0°C - + 40°C

Material: Die Dusche ist aus einseitig und zweiseitig beschichtetem Material gefertigt.

Lebensdauer der Dusche: Die Lebensdauer einer Dekontaminationsdusche beträgt in der Regel bis zu 20 Jahre. Dies hängt von den Einsatzbedingungen und der Pflege und Wartung der Dusche ab.

Die Dusche besteht aus dem aufblasbaren Stützgerüst (1), Boden (7), Kabine (2) und Wasserverteilungen (11).

Das aufblasbare Ein-Kammer-Stützgerüst ist mit dem Boden und der Duschkabine mittels Klettband verbunden.

2

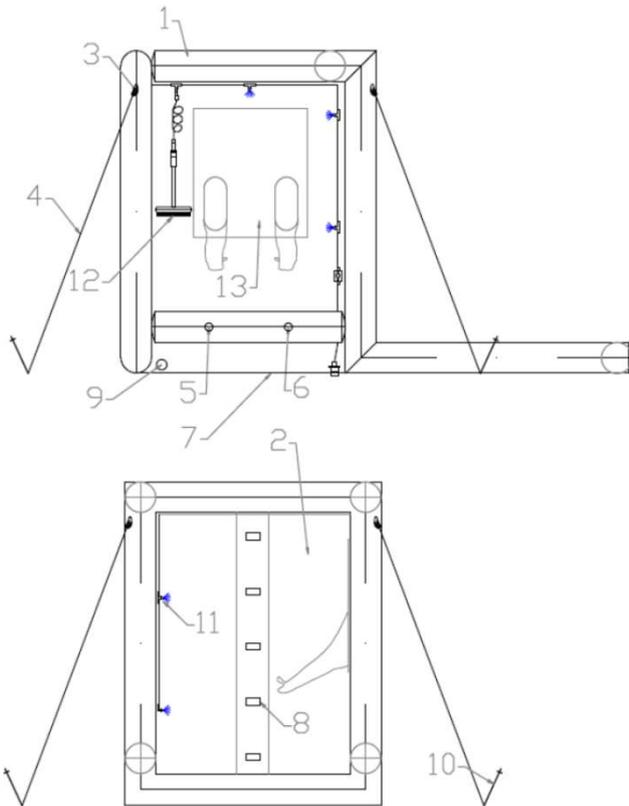
Zum Aufblasen des Stützgerüsts ist in die Luftkammer ein kombiniertes Aufblas-/Ablassventil (6) eingebaut. Das aufblasbare Stützgerüst ist mit einem Überdruckventil (5) ausgestattet, das automatisch beim Überschreiten des höchstzulässigen Betriebsdruckes, von 0,3 bar öffnet. Das Aufblasen des Stützgerüsts erfolgt über die Füllventile mit einem Kompressor, mit der Druckflasche, mit dem elektrischen Gebläse oder mit der Handpumpe.

An den Längsseiten des Stützgerüsts der Dusche (1) sind Schlaufenbesätze (3) zur Aufnahme von 4 Stk Sturmleinen (4) angebracht, um das Zelt mit Erdnägeln (10) verankern zu können. Die Türplanen können mit Hilfe von magnetischen Verschlüssen (8) geschlossen werden.

Die eingelegte Wanne hat zwei diagonal zueinander angebrachte Abwasseranschlüsse (9).

Die Wasserverteilungen (11) sind mit 5 Düsen und einer Handbürste versehen (12). Die Wasserverteilungen können mit einem Ventil geschlossen werden. Die gesamten Wasserverteilungen sind austauschbar.

An der Kabine ist auf der Seite mit dem Füllventil ein Fenster mit Handschuhen (13) für die Reinigung von Personen von außen angebracht.



1. Traggerüst
2. Duschkabine
3. Schlaufenbesatz für Sturmleinen
4. Sturmleine
5. Überdruckventil
6. Aufblas- und Ablassventil
7. Boden der Dusche
8. Magnetische Verschlüsse
9. Abwasseranschluss
10. Erdnagel
11. Wasserverteilung
12. Handbürste
13. Fenster mit Handschuhen

3. Inbetriebnahme der Dusche

Die Dekontaminationsdusche ist für den **professionellen Einsatz** konzipiert. Personen unter 18 Jahren dürfen die Dusche nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden. Vermeiden Sie den Zugang von Tieren (insbesondere Nagetiere) in die Dusche oder Duschnähe. Die Tiere könnten die Dusche durch Ihr Verhalten beschädigen oder zerstören.

Reißverschlüsse sind Produkte die ordentlich gehandhabt werden müssen sowie auch gepflegt werden müssen.

Verwenden Sie keine Geräte für flüssige, gasförmige oder feste Brennstoffe in der Dusche und deren Umgebung, z.B. Heizofen, Kerzen, Grillgerät, Heizkörper usw. Es besteht Erstickungsgefahr bei Verwendung dieser Produkte im Innenraum der Dusche!!

3.1 Auspacken und Auslegen

Die Aufstellfläche muss frei von Gegenständen sein, die die Dusche beschädigen könnten (scharfe Steine, Zweige, Glasscherben usw.) und die Fläche muss genügend eben und fest sein (auf einer unfesten oder unebenen Fläche –Sand u.ä. – kann die Standfestigkeit der Personen und der Dusche nicht gewährleistet werden. Zur Vorbeugung von Windschäden kann die Dusche in windgeschützten Bereichen aufgestellt werden, jedoch nicht unter Bäumen oder Gebäuden wo durch herabfallende Teile wie Ästen, Ziegeln usw. die Dusche beschädigt werden könnte.

- a.**
Die Dusche sollte im Packsack von 2 Personen getragen werden.



- b.**
Packen Sie Dusche aus dem Packsack und legen die Ventile frei. Stellen Sie sicher das die Ventile in der Position Befüllen stehen. Ventilstand oben.



c.

Danach schließen Sie die Dusche an das Gebläse (oder Druckluftflasche, Kompressor) an. Die Dusche entfaltet sich selbstständig, Sie müssen bei dem Entfalten der Dusche darauf achten das das Gerüst sich gerade aufrichtet. Stellen Sie sicher das alle Entfaltungsrichtungen frei von Personen und Gegenständen sind.

c1. Aufblasen mit Druckflasche

Zum Aufblasen mit Druckflaschen können Flaschen gefüllt mit Druckluft von 200 bar oder 300 bar mit Druckschlauch und Schnellkupplung eingesetzt werden (bzw. mit Druckminderer bis max. 8 bar.)

Beim Aufblasen mit Druckflasche füllen Sie das Gerüst langsam, damit es zu keiner Beschädigung der Dusche kommt, bei zu schnellem Aufblasen können die Schläuche um die Ventile herum anfrieren.

- Verschließen Sie das Ventil mittels Abdeckung mit der Schnellkupplung;
- Schließen Sie die Luft an;
- Blasen Sie die Dusche auf;

Die Dusche ist auf den Betriebsdruck aufgeblasen, wenn das Überdruckventil öffnet und die Luft beginnt abzublasen.

c2. Aufblasen mit elektrischem Gebläse
Das Gebläse gemäß gerätebegleitender Bedienungsanweisung für den Druckbetrieb bereitstellen.

Nach dem Abschrauben der Ventilkappe mit Schnellkupplung die Schlauchleitung des Gebläses an das Aufblas-/Ablassventil anschließen und die Dusche auf den Betriebsdruck von 0,23 bar aufblasen.





e.
Die Dusche richtet sich selbständig durch das Befüllen mit Luft auf.

- f.**
Schließen Sie die Dusche an
den Wasseranschluss (Storz-
D oder Geka frei wählbar) an.



- g.**
Schließen Sie die Dusche an
den Abwasseranschluss (Storz-D
oder Geka frei wählbar) an.



- h.**
Die Seiten der Dusche sind
mit Klettband am Gerüst
befestigt so das sie jederzeit
gereinigt oder ausgetauscht
werden können.



i.
Ebenso kann der Boden
gereinigt und ausgetauscht
werden



j.
Die eingearbeiteten
Handschuhe sind mithilfe des
Spannrings austauschbar.



k.
Durch die höherliegenden
Seitenwangen kann man
direkt an die Dusche
herantreten



4.

BETRIEBSMASSNAHMEN

- Sichern Sie die Dusche mit allen verfügbaren Mitteln gegen die Witterungseinflüsse.
- Verankern Sie die Dusche mit Hilfe von beigefügten Erdnägeln. Spannen Sie die Sturmleinen und befestigen Sie sie mit Erdnägeln.
- Wenn die Dusche auf einer Fläche aufgestellt ist, auf der die Erdnägeln nicht eingesetzt werden können, verankern Sie sie mit Hilfe von Sand- oder Wasserbeuteln, die in die Sturmleinen eingelegt werden oder mit einem anderen geeigneten Material.
- Bei Anzeichen eines zu geringen Betriebsdruckes, das Stützgerüst der Dusche gem. Kap. 3.2 – Aufblasen nachbefüllen.
- Sturmleinen regelmäßig überprüfen und ggf. nachspannen.
- Bei vermuteter Undichtigkeit, das Stützgerüst und Ventile mit einer Seifenlösung abseifen, um die undichte Stelle zu lokalisieren.
- Die Reparatur gemäß Kapitel 7 durchführen.

HINWEIS:

Bei steigender Windstärke prüfen Sie die Verankerung der Dusche durchlaufend und beim starken Wind müssen die Türplanen geschlossen werden.

5.

Abbau der Dekontaminationsdusche

Alle Gegenstände aus der Dusche entfernen und die Türplanen aufrollen.

- Die Dusche innen und außen von Verunreinigungen / Verschmutzungen weitestgehend reinigen. Vor dem Ablassen die Dusche ordentlich austrocknen lassen.
- Die Erdnägeln entfernen, reinigen und in die Zubehörtasche einlegen.
- Das Aufblas- und Ablassventil durch Herunterdrücken und Drehen des Ventilstößels entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und Luft über einen Zeitraum von 5 Minuten entweichen lassen.
- Die restliche Luft aus den Luftkammern mit der Handpumpe oder mit dem Gebläse im Saugbetrieb gründlich entlüften.

In umgekehrter Reihenfolge bauen Sie die Dusche ab. Öffnen Sie das Ventil der Dekontaminationsdusche so das die Luft aus dem Gerüst entweichen kann. Achten Sie beim Ablassen der Luft darauf das die Eckpfosten um 90° eingedreht werden müssen damit die Dekontaminationsdusche wieder in den Packsack passt.

Klappen Sie die Vorreinigungswanne auf das Zelt, und entfernen Sie die Luft aus dem Gerüst durch Druck auf das Gerüst weiter.

Sie sollten die Fläche der Dekontaminationsdusche halbieren indem Sie die Seite mit dem Ventil einklappen auf die Seite ohne Ventil. Somit ist sichergestellt das Sie beim nächsten Aufbauen das Ventil sofort finden. Klappen Sie wiederum die Hälfte der Grundfläche der Dekontaminationsdusche ein damit hat die Dusche das Packmaß erreicht. Legen Sie den Packsack mit der Öffnung über das Dekontaminationszelt und drehen dann das komplette Packstück herum.

Vor dem Einpacken der Dusche nehmen Sie die Handbürste heraus und legen Sie sie auf die gefaltete Dusche.

Ausgelegte Dusche



Umlegen 1.



Umlegen 2



Zusammenrollen der Dusche



Zusammengerollte Dusche



Legen Sie die zusammengerollte Dusche in die Tasche hinein und legen Sie die Bürste darauf



6. Instandhaltung und Pflege der Dusche

- Textile Bauteile der Dusche bei Bedarf mit einer lauwarmen Seifenlösung und einem weichen Schwamm reinigen. Die gereinigten Teile anschließend gründlich mit frischem, sauberem Wasser spülen und an der Luft trocknen lassen.
- Schützen Sie die Ventile vor der Verunreinigung. Verschmutzte Aufblas- und Auslassventile und Überdruckventile können mit Druckluft gereinigt werden.

HINWEIS:

Führen Sie keine mechanische Reinigung der Ventile durch, nehmen Sie die Ventile nicht auseinander.

Die für die Fertigung der Dusche eingesetzten Materialien sind nicht beständig mit Säuren, Laugen, Öl, Benzin, Toluol, Azeton, Petrol und ähnlichen Lösungsmitteln.

Die gesamten Wasserverteilungen sind austauschbar. Die Düsenhalterungen sind mit Klettband versehen, um ein einfacheres Auseinandernehmen zu gewährleisten.

Abb.7. Düsenhalterung



7. REPARIEREN VON LÖCHERN UND RISSEN

Löcher und Risse im aufblasbaren Stützgerüst, Duschboden oder Haut mit dem zum serienmäßigen Zubehör gehörigen Reparatursatz unter Beachtung der beigefügten Anweisung reparieren:

- Auf der Dusche die Schadstelle kennzeichnen, den Flicker je nach der Größe und Materialtyp auswählen.
- Die Flickeroberfläche und die Oberfläche der geklebten Stelle müssen trocken, sauber, frei von Resten eines alten Klebers sein.
- Den Flicker und die Schadstelle aufräumen.
- Beide Flächen mit dem beiliegenden Kleber mittels Bürste einstreichen.
- Nach dem Ablüften, d.h. nach ca. (10 – 15) Minuten den Flicker auf die Schadstelle drücken und belasten oder mit einer Rolle auf einer geraden Unterlage anpressen.
- Nach der Durchführung der Reparaturen am Boden oder an der Duschkabine den Kleber min. 20 Minuten aushärten lassen. Bei kleinen Gerüstreparaturen (Durchstechen) den Kleber min. 1 Stunde aushärten lassen, bei größeren Reparaturen warten Sie 24 Stunden.

7.1 Servicereparaturen

Wir empfehlen, kompliziertere Reparaturen in der Reparaturwerkstatt des Lieferanten durchführen lassen.

8 LAGERN

- Bei längerer Lagerung die Dusche alle 12 Monate auspacken, auslegen und aufstellen und auf allgemeinen Zustand prüfen.
- Lagern Sie keine beschädigte Dusche ein, sondern schicken Sie sie unverzüglich an die Servicereparaturstätte.
- Bei langfristiger und auch kurzfristiger Lagerung bewahren Sie die Dusche im abgelassenen und sauberen Zustand auf, bei Raumtemperatur von (15 bis 35) °C im Abstand von mindestens 1,5 m von der Strahlungswärmequelle, auf einem dunklen, trockenen und sauberen Platz außerhalb der Reichweite von Schadstoffen (Säuren, Laugen, Öl, Benzin, Toluol, Azeton, Petrol und ähnliche Lösungsmittel), Sonneneinstrahlung und Nagetieren, so dass die Beschädigungsgefahr minimiert wird.

9. GARANTIEBEDINGUNGEN

Inhag gewährt Ihnen eine Garantie von 12 Monaten auf die Dekontaminationsdusche. Die Garantie bezieht sich auf Materialfehler oder Fertigungsfehler, die durch Inhag verursacht wurden.

Dabei muss das Produkt

- a) Ausschließlich zum Zwecke eingesetzt worden sein, zu dem es gefertigt wurde;
- b) Ordentlich gelagert und gewartet worden sein;
- c) Innerhalb der Garantiefrist ausschließlich in einer Servicereparaturstätte repariert worden sein;
- d) Im sauberen Zustand und in einer Schutzverpackung angeliefert worden sein.

Die Garantie bezieht sich nicht auf

- a) Fehler, die durch die Nichteinhaltung von Garantiebedingungen verursacht wurden;
- b) Teile, die durch einen üblichen physischen Verschleiß beschädigt wurden;
- c) Ausgerissene Befestigungsteile, Bänder;
- d) Mechanische Beschädigung verursacht durch einen nicht sachgemäßen Gebrauch;
- e) Verwaschen in Folge von Reinigung, Regen und Ausbleichen;
- f) Verlust von Farben durch Reinigung, Scheuern auf stark beanspruchten Stellen, Ausbleichen durch Sonnenstrahlung;
- g) Schaden verursacht durch eine ungenügende Pflege.

Inhag steht Ihnen auch nach der Garantie im Schadensfall zur Verfügung:

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot zur Reparatur oder Reinigung der Dusche.

Auf dem äußeren am Packsack angebrachten Kennzeichnungsschild finden Sie die Daten Ihrer Dekontaminationsdusche die wir unbedingt zur Erstellung eines Angebotes benötigen.

